


Anno in der Siegener Eisenerzmine


von Ulrich Hofmann Siegburg


03.11.2023

Specialist Officer Captain Walker Kirtland Hancock und Lt. George Stout, von der Einheit Monuments, Fine Arts and Archives (MFA&A) machten sich am 2. April 1945 von Bonn auf nach Siegen, um dort ein Depot ausgelagerter Kunstwerke aufzusuchen. In den Wäldern und Hügeln um Siegen wurde noch gekämpft, als sie mit dem Aachener Vikar Stephany dort an der Mine eintrafen. Nach etwa 500 m im Innern der Mine standen sie vor einer bewachten stählernen Tür, hinter der sich die hier sicher vor Kriegseinwirkung gelagerten Werke in schädlicher Luftfeuchte stapelten. Etwa 500 Gemälde von Cezanne, Cranach, Delacroix, Fragonard, Gauguin, Hals, Lochner, Rembrandt, Renoir, Rubens, Van Dyck, und Van Gogh und zahlreiche Kirchenschätze aus Essen, Köln, Siegburg mit sechs Kisten und Aachen, darunter die aus getriebenem Silber bestehende Büste Karls des Großen. Auch Kirchenschätze aus Frankreich waren darunter. Die sechs Kisten aus Siegburg enthielten unter anderem den Bischofsstab, einen Kamm und den Schrein von Sankt Anno.

Mit Unterstützung weitere MFA&A Offiziere und dem Restaurator des Wallraff Richartz Museums Köln Etkorn konnten sie schließlich am 26. Mai einen ersten kleinen Teil der durch Luftfeuchtigkeit in der Mine stark gefährdeten Werke endlich abtransportieren. Die aus Köln stammenden Werke wurden in einem Bunker im Kölner Dom gelagert, die aus Aachener in der dortigen Hubertus Kapelle der Kathedrale. Der Rest inklusive der Siegburger Preziosen wurde von dem Team später zum zentralen Sammelpunkt nach Marburg gebracht. Dort landeten zunächst auch unsere Siegburger Schätze, wie die Hinweise auf den abgebildeten Karteikarten der Bestandsaufnahme zu deuten sind.

CLASSIFICATION: metälwork	PROPERTY CARD-ART	NO: Mar 1285
AUTHOR: unknown (begun probably 1183)	SUBJECT: Shrine (relics) of St. Anno	PRESUMED OWNER: Siegburg Cath. church
MEASUREMENTS: height 78, breadth 46, WEIGHT: length 157	MATERIAL: wood-kernel, covered with gilt copper, filigree, enamel, stones	INV. NO: CAT. NO:
DEPOT POSSESSOR: Siegen	ARRIVAL CONDITION:	
DEPOT NO: S Kgw 68	DESCRIPTION: now without figures. Longsides: each with 6 arcades with trefoil arches; enamel- columns. Above the columns half-figures of the 12 apostles. Foto Marbg.Nr.19352	
IDENTIFYING MARKS:	BIBLIOGRAPHY:	FOR OFFICE USE CLAIM NO: OTHER PHOTOS: NEG. NO: MOVEMENTS:

ARRIVAL CONDITION:	
DESCRIPTION: Double comb of ivory. On both sides 2 dragons, heads bound together, one looking upwards and one downwards.	
Foto Marburg Nr. 190206 190207	FOR OFFICE USE CLAIM NO: OTHER PHOTOS: NEG. NO:

ARRIVAL CONDITION:	
DESCRIPTION: 8-sided crook of ivory, ending in dragon's head with bird in its jaws. Handle flat with pearls. Inscription on the mounting of sheet-gold. On one end of the mace mounting of sheet-gold with inscription.	
Foto Marburg Nr. 190201	FOR OFFICE USE CLAIM NO: OTHER PHOTOS: NEG. NO:

Diese Zusammenfassung basiert auf der Arbeit von Dr. Greg Bradsher, Archivist at the National Archives in College Park und dem Bestand der US National Archives.

Siehe <https://text-message.blogs.archives.gov/tag/siegen/>